

Stadt Bramsche

**Protokoll
über die 9. Sitzung des Rates
vom 22.06.2023
Ratssaal, Hasestraße 11, 49565 Bramsche**

Anwesend:

Bürgermeister

Herr BGM Heiner Pahlmann

Vorsitzender

Herr Winfried Müller

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Helmut Bei der Kellen

Herr Ralf Bergander

Herr Stephan Bergmann

Herr Karl-Georg Görtemöller

Frau Ute Johans

Herr Thorsten Karssies

Herr Richard Keib

Herr Christian Lübbe

Frau Anette Marewitz

Herr Oliver Neils

Frau Lisa Pörtge

Frau Silke Schäfer

Herr Ralf Seeleib

Herr Dr. Harald Wegner

Herr Dr.-Ing. Benjamin Weinert ab 18.35 Uhr anwesend, TOP 15

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Gert Borcharding

Frau Monika Bruning

Herr Heiner Hundeling ab 18.07 Uhr anwesend, TOP 6

Frau Silke Kuhlmann

Herr Andreas Quebbemann

Herr Ernst-August Rothert

Frau Katrin von Dreele

Herr Matthis Waldkötter

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Frau Angelika Ballmann

Herr Dieter Sieksmeyer

Frau Miriam Thye

Mitglieder FDP-Fraktion

Frau Anette Staas-Niemeyer

Frau Anke Wittemann

Mitglied Die Linke

Herr Patrick Wenndorf

Mitglied AfD

Herr Mark Mecklenburg

Verwaltung

Herr BD Christian Müller

Frau Maria Stuckenberg

Herr ESTR Ulrich Willems

Protokollführer

Herr Andree Pfänder

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Lars Rehling

Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Imke Märkl

Herr Oliver Reyle

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Herr Jens Kerntopf

Frau Barbara Pöppe

Herr Matthias Reyl

Mitglieder FDP-Fraktion

Herr Jürgen Kieseckamp

Beginn: 18:00

Ende: 19:15

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.03.2023
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Beschluss über die Feststellung des konsolidierten Gesamtabschlusses 31.12.2021 (Gesamtabschluss 2021) WP 21-26/0268
- 7 Kreditrichtlinie - Neufassung (Anpassung an NKomVG/KomHKVO) WP 21-26/0316
- 8 Außerplanmäßige Aufwendungen für das Projekt "LEADER" WP 21-26/0320
- 9 Wahl der Allgemeinen Vertreterin des Bürgermeisters als Beamtin auf Zeit WP 21-26/0324

- | | | |
|----|--|---------------|
| 10 | Inanspruchnahme einer Verpflichtungsermächtigung //
Neubau Feuerwehrgebäude Epe-Sögel | WP 21-26/0323 |
| 11 | Antrag auf Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis | WP 21-26/0258 |
| 12 | Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der
Ortsfeuerwehr Hesepe | WP 21-26/0259 |
| 13 | Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Sögel | WP 21-26/0251 |
| 14 | Wahl von Vertrauenspersonen für die Schöffenwahl in den
Schöffenwahlausschuss | WP 21-26/0327 |
| 15 | Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre
2024 – 2028 | WP 21-26/0328 |
| 16 | 42. Änderung des Flächennutzungsplanes - Ortsteil Kalkriese
- Feststellungsbeschluss
- Bezugsvorlage WP 16-21/0841, WP 16-21/0094 und WP
21-26/0144 | WP 21-26/0303 |
| 17 | Städtebauförderung Wachstum und nachhaltige Erneuerung
"Bramsche - Bahnhofsumfeld"
Hier: Grundsatzbeschluss "Stadtebauliches
Entwicklungskonzept für das nordöstliche
Erweiterungsgebiet, Stadtsanierung Bahnhofsumfeld"
Bezugsvorlagen WP 16-21/1010 und WP 16-21/1010-1 | WP 21-26/0325 |
| 18 | Beantwortung von Anfragen | |
| 19 | Anfragen und Anregungen | |
| 20 | Einwohnerfragestunde | |

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

RV Müller begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

RM Sieksmeyer beantragt eine Ergänzung zur Tagesordnung, um sich über eine alternative Stromversorgung für das Klärwerk in Bramsche auszutauschen und in der nächsten Ratssitzung eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung dazu zu beschließen.

EStR Willems weist auf die Kommunalverfassung hin, wonach eine Ergänzung der Tagesordnung nur möglich ist, wenn eine begründete Dringlichkeit vorliegt, des Weiteren ist eine Zweidrittelmehrheit der Ratsmitglieder für eine Ergänzung der Tagesordnung erforderlich.

RV Müller lässt über den Antrag von RM Sieksmeyer auf Ergänzung der Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür
19 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom
16.03.2023

RM Quebbemann bittet darum, im Protokoll auf Seite 7 zu TOP 8 in seinem Redebeitrag das Wort „Kreisrätin“ durch „Landrätin“ zu ersetzen.

Mit dieser Änderung wird das Protokoll der 08.Sitzung 16.03.2023 genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 27 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
3 Enthaltungen

TOP 4 Bericht des Bürgermeisters

BGM Pahlmann berichtet über den Fotopoint am Haseesee, welcher leider durch einen Brand komplett zerstört wurde.

Er verurteilt die Zerstörung des Kunstwerks und die damit offenbar von dem Täter/den Tätern zum Ausdruck gebrachte Homophobie und Intoleranz gegen eine offene Gesellschaft aufs Schärfste.

Ein vergleichbares Kunstwerk werde in Zusammenarbeit mit dem Jugendparlament wieder aufgebaut, allerdings solle versucht werden, dieses unempfindlicher gegen Zerstörung zu gestalten.

Er weist darauf hin, dass die Polizei und der Staatsschutz in dieser Sache ermitteln und hoffentlich die oder den Täter ermitteln können.

RM Sieksmeyer stimmt BGM Pahlmann in seinen Ausführungen zu und regt an, den Fotopoint an einem geschützteren Standort aufzustellen, z.B. im Eingangsbereich des Rathauses.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 6 Beschluss über die Feststellung des konsolidierten WP 21-26/0268
Gesamtabschlusses 31.12.2021 (Gesamtabschluss 2021)

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bramsche beschließt gem. § 129 Abs. 1 NKomVG den konsolidierten Gesamtabschluss 2021.

Der Rat bestätigt den geprüften Gesamtabschluss 2021 mit einer konsolidierten Gesamtbilanz von 213.883.383,95 € und einem konsolidierten Gesamtergebnis von 4.486.054,60 €.

RM Lübbe erläutert kurz die Beschlussvorlage und bittet um Zustimmung zum konsolidierten Gesamtabchluss 2021.

RM Sieksmeyer führt aus, dass die Vorlage bereits im Finanz- und Personalausschuss beraten wurde. Die Mitglieder des Ausschusses sind sich einig, dass durch den konsolidierten Gesamtabchluss kaum ein Mehrwert an Informationen gewonnen werde. Dieses sei sicherlich in Oberzentren gegeben, welche diverse Beteiligungen an verschiedenen Unternehmen haben. Für Bramsche würde lediglich die Beteiligung an den Stadtwerken Bramsche berücksichtigt. Ein solches Verfahren binde unnötig Personalressourcen in der Verwaltung, man sollte sich bei der Landesregierung dafür einsetzen, dass ein solcher konsolidierter Gesamtabchluss für Mittelzentren wie Bramsche nicht länger notwendig sei.

RM Müller lässt über die Vorlage gem. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 30 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
1 Enthaltung

TOP 7 Kreditrichtlinie - Neufassung (Anpassung an NKomVG/KomHKVO) WP 21-26/0316

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bramsche beschließt die aktualisierte Richtlinie für die Aufnahme von Krediten nach § 120 Abs. 1 NKomVG in Verbindung mit § 58 Abs. 1 Nr. 15 NKomVG.

RM Lübbe erklärt, dass es sich bei der Neufassung lediglich um redaktionelle Änderungen im Hinblick auf die gesetzlichen Grundlagen handelt.

RV Müller lässt über die Vorlage gem. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 30 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 1 Enthaltung

TOP 8 Außerplanmäßige Aufwendungen für das Projekt "LEADER" WP 21-26/0320

Beschlussvorschlag:

Der Rat stellt mit einer außerplanmäßigen Aufwendung unter 57102-4271100 (Wirtschaftsförderung-Projekte) Mittel in Höhe von 38.000 € für die Teilnahme am regionalen Entwicklungskonzept LEADER-Region Nördliches Osnabrück Land (NOL) zur Verfügung. Die Deckung der Aufwendungen erfolgt durch Mehrerträgen bei 61101-3111000 (Steuern und allgem. Zuweisungen-Schlüsselzuweisungen).

RM Lübbe erläutert kurz die Vorlage.

RM Sieksmeyer betont, dass aus dem Förderprogramm u.a. der geplante Dirtpark mit einem Betrag von 52.000,- Euro bezuschusst werde, insofern profitiere die Stadt Bramsche von der Teilnahme am LEADER Projekt durchaus.

RV Müller lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 31 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 9 Wahl der Allgemeinen Vertreterin des Bürgermeisters WP 21-26/0324
als Beamtin auf Zeit

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bramsche wählt gem. § 109 NKomVG auf Vorschlag des Bürgermeisters Frau Regierungsdirektorin Sonja Glasmeyer mit Wirkung ab 01.01.2024 für eine Amtszeit von acht Jahren unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit zur Allgemeinen Vertreterin des Bürgermeisters. Gem. § 108 (1) Nr. 2 NKomVG führt Frau Glasmeyer die Bezeichnung Erste Stadträtin.

RM Quebbemann beantragt geheime Wahl.

Die Auszählung der Stimmen ergibt folgendes Wahlergebnis: 30 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
1 Enthaltung

Frau Glasmeyer nimmt die Glückwünsche des Verwaltungsvorstandes und der Fraktionen entgegen und bedankt sich für die Wahl sowie das entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 10 Inanspruchnahme einer Verpflichtungsermächtigung // WP 21-26/0323
Neubau Feuerwehrgebäude Epe- Sögel

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bramsche stimmt der Inanspruchnahme einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.300.000 € für den Neubau des Gebäudes der Ortsfeuerwehr Epe-Sögel zu.

RM Lübbe erläutert die Vorlage.

RV Müller lässt über die Vorlage gem. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 31 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 11 Antrag auf Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis WP 21-26/0258

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bramsche beschließt, den stellvertretenden Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bramsche, Ortsfeuerwehr Hesepe, Herrn Frederik Salowsky, auf seinen Antrag hin mit Ablauf des 30.06.2023 gemäß § 31 Abs. 1 des Niedersächsischen Beamtengesetzes (NBG) i.V.m. § 23 Abs. 1 S. 1 Nr. 4 des Gesetzes zur Regelung des Statusrechts der Beamtinnen und Beamten in den Ländern (Beamtenstatusgesetz – Bea,tStG) aus dem Ehrenbeamtenverhältnis zur Stadt Bramsche zu entlassen.

RM Bei der Kellen erklärt, dass Herr Salowsky innerhalb Bramsches umgezogen sei und grundsätzlich der Feuerwehr als Mitglied erhalten bleibe. Allerdings wird Herr Salowsky zukünftig in einer anderen Ortsfeuerwehr aktiv sein.

Abstimmungsergebnis: 31 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 12 Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Hesepe WP 21-26/0259

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bramsche beschließt, Herrn Joscha Niemann zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bramsche, Ortsfeuerwehr Hesepe, zu ernennen und für die Dauer von sechs Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis zu berufen.

RM Bei der Kellen erläutert die Vorlage.
RV Müller lässt über die Vorlage gem. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:31 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 13 Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Sögel WP 21-26/0251

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bramsche beschließt, Herrn Heiko Schäfer zum Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bramsche, Ortsfeuerwehr Sögel, zu ernennen und für die Dauer von sechs Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis zu berufen.

RM Bei der Kellen erläutert die Vorlage.
RV Müller lässt über die Vorlage gem. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 31 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 14 Wahl von Vertrauenspersonen für die Schöffenwahl in den Schöffenwahlausschuss WP 21-26/0327

Beschlussvorschlag:

Als Vertrauensperson für die Schöffenwahl gem. § 40 Abs. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) beim Amtsgericht Bersenbrück werden benannt:

1. Herr Oliver Neils
2. Herr Andreas Quebbemann

EStR Willems erläutert die Beschlussvorlage und teilt mit, dass jeweils die Vorsitzenden der beiden größten Ratsfraktionen als Vertrauenspersonen für Schöffenwahl im Schöffenwahlausschuss vorgeschlagen werden.

Die Wahl ist schriftlich durchzuführen, entsprechende Wahlzettel wurden seitens der Verwaltung vorbereitet und werden nunmehr an die Ratsmitglieder ausgeteilt.

Für die Wahl ist gem. § 40 GVG eine Zweidrittelmehrheit der anwesenden Ratsmitglieder erforderlich, was bei nunmehr anwesenden 32 Ratsmitgliedern in Summe 22 Stimmen bedeutet.

Wahlergebnis: Auf den Wahlvorschlag Herrn Oliver Neils entfallen 30 Stimmen.

Auf den Wahlvorschlag Herrn Andreas Quebbemann entfallen 29 Stimmen.

Beide vorgeschlagenen Ratsmitglieder werden somit als Vertrauensperson für die Schöffenwahl in den Schöffenwahlausschuss benannt.

TOP 15 Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen für die WP 21-26/0328
Geschäftsjahre 2024 - 2028

Beschlussvorschlag:

Die in der als Anlage beigefügte Vorschlagsliste für die Schöffen wird beschlossen.

EStR Willems erläutert die Beschlussvorlage.

RM Quebbemann bittet um eine Korrektur auf der Vorschlagsliste, da dort eine fehlerhafte Angabe sei. Demnach sei die vorgeschlagene Kandidatin Frau Margareta Hartong in der Vergangenheit bereits als Schöffin tätig gewesen.

RM Ballmann bemängelt die Zusammenstellung der Vorschlagsliste, da hier keine objektive Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber getroffen wurde. Einige der vorgeschlagenen Personen sind ihrer Ansicht nach nur aufgrund von Parteizugehörigkeit auf die Liste genommen worden.

RM Staas-Niemeyer teilt mit, dass sie sich bei der Abstimmung enthalten werde, da eine nahe Verwandte als Vorschlag auf der Liste stehe.

RV Müller lässt über Beschlussvorlage gem. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 30 Stimmen dafür
 1 Stimme dagegen
 1 Enthaltung

TOP 16 42. Änderung des Flächennutzungsplanes - Ortsteil Kalkriese WP 21-26/0303
- Feststellungsbeschluss
- Bezugsvorlage WP 16-21/0841, WP 16-21/0094 und WP 21-26/0144

Beschlussvorschlag:

1. Der vom Rat gefasste Feststellungsbeschluss vom 06. Oktober 2022 (Vorlage WP 21-26/0144) wird aufgehoben.
2. Die im Rahmen des Planverfahrens vorgebrachten und – soweit abwägungsbeachtlich – in der beigefügten Anlage aufgelisteten Anregungen und Hinweise werden zur Kenntnis genommen und jeweils entsprechend der Spalte „Abwägung/Beschlussempfehlung“ beschieden.

Die in der Anlage aufgeführten Stellungnahmen sind Bestandteil des Feststellungsbeschlusses.

3. Das gemeindliche Aufstellungsverfahren zur 42.Änderung des Flächennutzungsplanes – Ausweisung von Wohnbaufläche – im Ortsteil Kalkriese mit Begründung und Umweltbericht wird hiermit durch den Feststellungsbeschluss beschlossen.
4. Der wirksame Flächennutzungsplan wird im Geltungsbereich der 42.Änderung aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: 32 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 17	Städtebauförderung Wachstum und nachhaltige Erneuerung "Bramsche - Bahnhofsumfeld" Hier: Grundsatzbeschluss "Städtebauliches Entwicklungskonzept für das nordöstliche Erweiterungsgebiet, Stadtsanierung Bahnhofsumfeld" Bezugsvorlagen WP 16-21/1010 und WP 16-21/1010-1	WP 21-26/0325
--------	---	---------------

RM Bergander erläutert die Vorlage und betont, dass insbesondere mit Einbeziehung der leer stehenden Industriegebäude und –flächen sich tolle Gestaltungsmöglichkeiten und Entwicklungspotenziale bieten. Er bittet um Zustimmung zum städtebaulichen Entwicklungskonzept in der vorliegenden Fassung.

Beschlussvorschlag:

Das Städtebauliche Entwicklungskonzept – ohne Teilbereich B – in der Fassung Stand Mai 2023 wird als Leitfaden und Grundlage zur Neuordnung des nordöstlichen Erweiterungsgebietes Bahnhofsumfeld beschlossen.

RM Quebbemann stellt den Antrag, die Abstimmung über das Grundsatzkonzept zu vertagen, da im Vorfeld den jeweils zuständigen Ortsräten (hier in erster Linie der Ortsrat Bramsche) Gelegenheit gegeben werden sollte, sich mit den Planungen zu befassen und ein Votum abzugeben. Gerade im Hinblick auf die immer wieder gewünschte Stärkung der Ortsräte könnte hier konkret die Beteiligung der Ortsräte im Vorfeld praktiziert werden.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür
20 Stimmen dagegen
2 Enthaltungen

Der Antrag von RM Quebbemann auf Vertagung des Beschlusses wurde somit mehrheitlich abgelehnt.

RM Sieksmeyer betont, dass es sich aus seiner Sicht um einen sehr gelungenen und bemerkenswerten städtebaulichen Entwurf handele. Es sei sehr positiv zu bewerten, dass das gesamte Gebiet als Mischgebiet ausgewiesen werden soll. Es wäre noch besser, wenn auch ein energetisches Konzept Bestandteil der Planung wäre und Angaben zu wichtigen Kennzahlen der Bebauungsdichte gemacht würden.

RM Staas-Niemeyer stimmt RM Sieksmeyer in seinen Ausführungen weitestgehend zu. Sie plädiert dafür, in den Planungen auch attraktive Angebote für Jugendliche zu berücksichtigen, wofür sich gerade die mit einbezogenen Industriegebäude eignen könnten.

BD Müller erklärt zum energetischen Konzept, dass der Fachbereich 4 diesbezüglich eine Vorlage für den Verwaltungsausschuss erarbeitet habe, mit der die Beauftragung zur Erarbeitung eines entsprechenden Konzeptes für das Bahnhofsumfeld und angrenzende Bereiche beschlossen werden soll. Zu diesem Zweck seien bereits Fördergelder beantragt und auch genehmigt worden. Eine Berücksichtigung von Angeboten für Jugendliche sei auch im Sinne der Verwaltung. Hier sei insgesamt ein generationenübergreifendes Konzept geplant.

RM Quebbemann plädiert dafür, im Zuge der Gestaltung des Bahnumfeldes auch Wohnraum für Studenten zu berücksichtigen. Der Vorteil der sehr schnellen und regelmäßig verkehrenden Zugverbindung nach Osnabrück biete hier viel Potential.

Nach einer kontrovers geführten Diskussion über Wohnraumbedarfe und zukünftige Wohnkonzepte (verdichte Bauweise, Wohnungsgrößen etc.) lässt RV Müller über die Vorlage gem. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 22 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
10 Enthaltungen

TOP 18 Beantwortung von Anfragen

Die Anfragen und Anregungen der letzten Sitzung wurden direkt in der Sitzung beantwortet und entsprechend protokolliert.

TOP 19 Anfragen und Anregungen

RM Sieksmeyer regt an, in der nächsten Ratssitzung am 29.06.2023 über die Möglichkeit einer Freiflächen-Photovoltaikanlage am Klärwerk (Maschstraße) zu beraten, welche zum Betrieb der Kläranlage genutzt werden könnte. Hierzu sollte zunächst eine Wirtschaftlichkeitsberechnung durchgeführt werden, fraglich ist zudem, ob eine Änderung des bestehenden B-Plans notwendig wäre.

EStR Willems weist auf die Ladungsfrist für den Rat hin und erwidert, dass sich hiermit zunächst der zuständige Fachausschuss (Betriebsausschuss) und im Anschluss daran der Rat befassen sollte.

TOP 20 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohneranfragen vor.

Winfried Müller
Vorsitzender

BGM Heiner Pahlmann
Verwaltung

Andree Pfänder
Protokollführer